

Annette Klosa-Kückelhaus

MASKE ODER MUNDSCHUTZ?

Die Autorin ist Leiterin des Programmbereichs „Lexikographie und Sprachdokumentation“ in der Abteilung Lexik am Leibniz-Institut für Deutsche Sprache, Mannheim.

Während Politik und Gesellschaft darüber diskutieren, ob das Tragen eines Mundschutzes dabei hilft, die weitere Verbreitung von COVID-19 zu verlangsamen und einzudämmen, fällt mir als Lexikologin auf, wie gleich mehrere Eigenschaften des Wortschatzes in der medialen Berichterstattung hierüber genutzt werden: Zum einen die Möglichkeit, mit sinnverwandten Wörtern im Ausdruck zu variieren, zum anderen mithilfe von Wortbildung im Ausdruck zu präzisieren und schließlich mithilfe des Wortspiels neben der reinen Berichterstattung auch Meinungen und Konnotationen zu transportieren.

Mundschutz wird in Duden online wie folgt definiert: „besonders bei Operationen vom Arzt und von den Schwestern getragene Schutzvorrichtung aus sterilem Material, die Mund und Nase zur Verhinderung einer Infizierung des Patienten abdeckt oder die jemanden vor dem Einatmen giftiger Stoffe o. Ä. schützen soll“.¹ Ein Mundschutz wird also getragen, damit Viren und Bakterien des Trägers nicht auf eine andere Person übertragen werden können, wie der folgende Beleg aus „DeReKo – Dem deutschen Referenzkorpus des IDS“² illustriert:

Die zwölf Tage in der Sterileinheit liegen hinter mir. Sie kamen mir endlos lang vor. Jetzt bin ich schon seit ein paar Tagen in der Intensivstation. [...] In ihr sind die Vorschriften für Keimfreiheit – verglichen mit denen in der Sterileinheit – etwas gelockert. Besucher brauchen sich nicht mehr zu duschen, müssen nur einen sterilen Kittel, **Mundschutz**, eine sterile Kopfbedeckung sowie sterile Handschuhe und Schuhe anziehen. Das gilt auch für Ärzte und Schwestern. (Der Spiegel, 29.4.1985)

Ein Mundschutz soll den Träger aber auch beim Einatmen vor schädlichen Stoffen schützen, wie im folgenden Beleg:

In gelben Anzügen und mit Handschuhen und **Mundschutz** wagten sich die Beamten in das vollkommen verdreckte Haus. Die Rettung des Patienten war jedoch schwierig, da die Türen auf Grund der dahinterliegenden Müllberge nur schwer geöffnet werden konnten. (Hamburger Morgenpost, 8.3.2007)

Beides sind Eigenschaften, die Masken (laut Wörterbuchdefinition) nicht haben, denn eine Maske ist im Grunde nur eine „künstliche, feste Hülle vor dem Gesicht“.³ Allerdings werden sowohl Mundschutz wie Maske getragen und umgebunden, sie werden abgelegt und entsorgt (zu deutlichen Unterschieden bei weiteren verbalen Kollokationen vgl. Tab. 1).⁴

Maske kommt in DeReKo deutlich häufiger als *Mundschutz* vor,⁵ was nicht zuletzt der Tatsache geschuldet ist, dass *Maske* etliche weitere, z. T. auch fachsprachliche Bedeutungen hat (z. B. ‚maskierte und kostümierte Person‘, ‚durch Schminke etc. verändertes Gesicht eines Darstellers‘, ‚Fellzeichnung am Kopf von Tieren‘), während *Mundschutz* nur eine weitere fachsprachliche Bedeutung (‚Schutzvorrichtung für das Gebiss‘) aufweist.⁶

Hier deutet sich an, was der Vergleich von *Maske* und *Mundschutz* in DeReKoVecs, einer korpuslinguistischen Plattform zum Vergleich von Häufigkeitsmaßen u. a. des IDS⁷ genauer illustriert: über alle analysierten Vorkommen in DeReKo hinweg verteilen sich beide Nomen klar auf bestimmte Kontexte. *Mundschutz* ist hier (paradigmatisch) im Kontext von Schutzkleidung verortet, *Maske* im Kontext von anderen Elementen von Kostümierung (vgl. Abb. 1⁸).

Beide Wörter sind innerhalb der letzten vier Wochen unter schiedlich häufig aufgetreten, wie Abbildung 2 illustriert: *Mundschutz* tritt (in den für die Grafik ausgewerteten RSS-Feeds von 13 deutschsprachigen Onlinequellen) im Mittelwert durchgehend häufiger als *Maske* auf.⁹ Beide Begriffe werden in der aktuellen Berichterstattung zur Coronapandemie weitgehend synonym verwendet. So titelt die FAZ am 31.03.2020 „**Maske** gegen Coronavirus – Anleitung für einen selbstgenähten **Mundschutz**“¹⁰ und in „Die Welt“ ist am gleichen Tag zu lesen „**Mundschutz** im Supermarkt, im Bus und bei Behörden – nach Österreich will nun auch die Stadt Jena in Thüringen ihre Einwohner

	Mundschutz	Maske
ist Akk./Dativ-Objekt von	ablegen, abnehmen, anlegen, tragen	ablegen, abnehmen, abreißen, abwerfen, aufhaben, aufsetzen, herunterreißen, lüften, reißen, tragen, überstülpen, überziehen, verbinden
ist in Präpositionalgruppe	arbeiten mit, herumlaufen mit, (sich) wappnen mit, (sich) schützen durch, (sich) schützen mit	(sich) verbergen hinter, verbergen unter, (sich) vermummen mit, (sich) verstecken hinter, (sich) verhüllen mit

Tab. 1: Verbale Kollokatoren zu *Maske* und *Mundschutz* im „Digitalen Wörterbuch der deutschen Sprache“

Straßenkleidung Taucheranzug Bademantel	Morgenmantel Pyjama Schlafanzug	Regenmantel Kampfanzug Anzug Trainingsanzug Jogginganzug	Schal Trenchcoat Unterhemd Rollkragenpullover	Käppi	Sonnenbrille Mütze Pudelmütze Pelzmütze Fellmütze Krawatte Schirmmütze Latzhose
Unterhosen Unterwäsche Badelatschen Badeschlappen	Arzt Kittel Ganzkörperanzug	Arbeitskittel Overall Arbeitsanzug Tarnanzug	Umhang Cowboyhut Schlapphut Cowboy-Hut Schnurrbart	Stirnband	Perücke Schürze Turnhose Kapoze
Handschuhe	Handschuhen	Haarnetz Bauhelm	Turban Lendenschurz	Kutte	Belle Badekappe Unterhose Drumfhose Hose
Gummihandschuhe Gummihandschuhen Ohrenschützer Overalls	Mundschutz Ohrenschützern	Gasmaske Schutzbrille Gesichtsschutz Schutzhelm	Taucherbrille	Gesichtsmaske Augenklappe Augenbinde Kopfbedeckung	Clownsnase
Gesichtsmasken Einweghandschuhe	Schutzanzug	Atemschutzmaske Atemmaske Schutzmaske Schutzweste	Schwimmbrille	Halskrause Armbinde	Maske Kriegsbemalung
Atemmasken Atemschutzmasken Schutzbrillen Schutzmasken Schutzhandschuhe	Schutzkleidung	Sauerstoffmaske Tauchanzug	Kopfverband Kopfschutz Helm	Handschuh	Schminke Theaterschminke Perücken Masken

Maske

Mundschutz

Abb. 1: *Maske* und *Mundschutz* im paradigmatischen Vergleich in DeReKoVecs

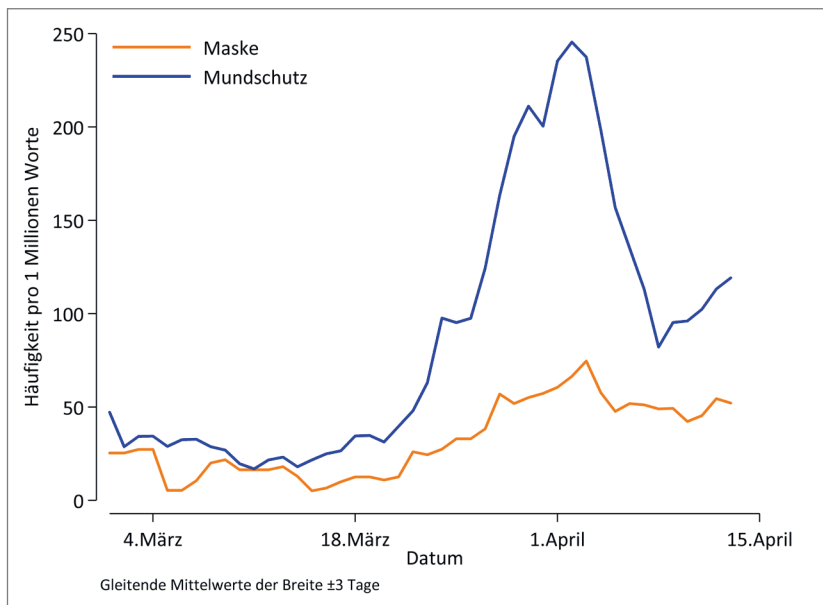


Abb. 2: Relative Häufigkeit von *Maske* und *Mundschutz* in RSS-Feeds deutschsprachiger Onlinequellen

zum Tragen entsprechender **Masken** verpflichten.“¹¹ In beiden Überschriften sind **Mundschutz** und **Maske** jeweils austauschbar. Allerdings ist diese Gleichsetzung rechtlich gesehen nicht unproblematisch, worauf ein Artikel auf <www.n-tv.de> vom 1.4.2020 hinweist:¹²

Unter anderem warnt die IT-Recht Kanzlei München davor, die Stoffmasken als Mundschutz oder Atemschutz anzubieten. Denn damit nähmen sie eine Widmung vor, die Medizinprodukten vorbehalten ist, also Masken, die klinisch bewertet wurden und eine CE-Kennzeichnung haben. Das ist bei selbst genähten Stoffmasken natürlich nicht so. [...] Der Anwalt rät Schneidern daher, bei der Bezeichnung der Masken auf den Zusatz „Schutz“ zu verzichten. Unproblematisch seien Begriffe wie Mundbedeckung, Mund- und Nasen-Maske oder Behelfsmaske. Behelfsmundschutz sei wahrscheinlich ebenso in Ordnung.

Zugleich nutzen die Medien andere Bildungen mit *Maske* und *Mundschutz*, um von der gleichen Sache zu sprechen, z. B. *Atemmaske*, *Atemschutzmaske*, *Gesichtsmaske*, *Mundmaske*, *Mundschutzmaske*, *Nase-Mund-Schutz* oder *Schutzmaske*, und variieren damit im Ausdruck. Und natürlich sind eine Vielzahl von Komposita mit *Maske* oder *Mundschutz* in den Medien zu verzeichnen, welche einzelne Aspekte der aktuellen Situation beleuchten und damit der präzisen Formulierung dienen:

- Soll ein Mundschutz getragen werden? – *Maskenfrage*, *Maskenpflicht*, *Maskenregeln*, *Mundschutzpflicht*, *Schutzmaskenpflicht*
- Menge, Produktion und Lieferung – *Maskenmangel*, *Mundschutzengpass*; *Maskenmacher*, *Mundschutznäher*, *Maskenproduktion*, *Mundschutzlieferungen*
- Material – *Stoffmaske*, *Stoffmundschutz*, *Vliesmaske*
- Qualität: *OP-Maske*, *Einfachmaske*, *FFP-2-Maske*, *FFP-3-Maske*

Schließlich wird auch sprachspielerisch Meinung gemacht: Am 1.4.2020 titelt die FAZ „Mundschutzpflicht – Wiener Maskenball“¹³ und berichtet in ihrem Politik-Teil: „In Österreich müssen Kunden beim Einkauf in größeren Geschäften von nächstem Montag an eine Gesichtsmaske tragen, um die Verbreitung von Coronaviren einzudämmen.“ Die Überschrift suggeriert jedoch nicht nur sachliche Berichterstattung, sondern auch eine eher kritische Einschätzung der österreichischen Entscheidung, indem die politischen Entscheider in Wien gedanklich zu maskierten Narren gemacht werden, die lieber auf einem Ball tanzen, als sich ernsthaften Dingen zuzuwenden. In zwei Leserkommentare zum Artikel wird die Überschrift entsprechend deutlich kritisiert: „Guter Artikel, schlechter Titel“ (Mike Bornstein) bzw. „Deutsche Überheblichkeit gegenüber Österreich – bitte ‚an die eigene Nase fassen‘!“ (Edelbert Hackenberg).

Als Lexikologin kann ich nur hoffen, dass sich Kreativität und Vielfalt, die in der medialen Verwendung der Nomen *Maske* und *Mundschutz* aufscheinen, auch am politischen wie gesellschaftlichen Umgang mit der Coronakrise und all ihren Folgen zeigen werden. Dabei wird es auch darauf ankommen, wo immer nötig sachlich richtig und inhaltlich angemessen zu formulieren. ■

Anmerkungen

- ¹ <www.duden.de/rechtschreibung/Mundschutz#bedeutungen> (Stand: 1.4.2020).
- ² Zu DeReKo vgl. <www1.ids-mannheim.de/kl/projekte/korpora.html> (Stand: 1.4.2020).
- ³ <www.dwds.de/wb/Maske> (Stand: 1.4.2020).
- ⁴ Die Angaben beruhen auf den Wortprofilen zu *Maske* <www.dwds.de/wp/Maske> und *Mundschutz* <www.dwds.de/wp/Mundschutz> unter <www.dwds.de> (Stand: 1.4.2020). Kollokatoren zu *Maske*, die nicht eindeutig der Lesart ‚künstliche, feste Hülle vor dem Gesicht‘ zugeordnet werden konnten, sind hier ausgeklammert.
- ⁵ Suchanfrage „&Maske“ in „W-gesamt“: 125.173 Treffer; Suchanfrage „&Mundschutz“ in „W-gesamt“: 7.165 Treffer (Stand: 1.4.2020.).
- ⁶ Vgl. hierzu die Einträge zu *Maske* in Duden online unter <www.duden.de/rechtschreibung/Maske> sowie zu *Mundschutz* unter <www.duden.de/rechtschreibung/Mundschutz> (Stand: 1.4.2020).
- ⁷ Vgl. hierzu <<http://corpora.ids-mannheim.de/openlab/derekovecs>> (Stand: 1.4.2020).
- ⁸ <<http://corpora.ids-mannheim.de/openlab/derekovecs?word=Maske+Mundschutz&cutoff=500000&n=100&N=2000&sort=0>> (Stand: 1.4.2020).
- ⁹ Die Abbildung beruht auf Daten aus der Anwendung „cOWIDplus“ von Sascha Wolfer, Alexander Koplenig, Frank Michaelis und Carolin Müller-Spitzer unter <www.owid.de/plus/cowidplus2020/> (Stand: 17.4.2020).
- ¹⁰ <www.faz.net/aktuell/stil/trends-nischen/corona-mundschutz-eine-anleitung-zum-selbstnaehen-16701459.html> (Stand: 1.4.2020).
- ¹¹ <www.welt.de/debatte/kommentare/article206934539/Mundschutz-ja-wenn-noetig-aber-bitte-freiwillig.html> (Stand: 1.4.2020).
- ¹² <www.n-tv.de/ratgeber/Masken-Schneidern-drohen-Abmahnungen-article21682706.html> (Stand: 1.4.2020).
- ¹³ <www.faz.net/aktuell/politik/ausland/corona-mundschutz-pflicht-in-oesterreich-maske-im-supermarkt-16706837.html> (Stand: 1.4.2020) ■